

Kommuniqué

des Wissenschaftsausschusses

über den Bericht des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung über die Evaluierung des Institute of Science and Technology Austria (IST Austria), 2011 (III-260 der Beilagen)

Der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung hat dem Nationalrat am 20. Juli 2011 den gegenständlichen Bericht über die Evaluierung des Institute of Science and Technology Austria (IST Austria), 2011 (III-260 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Wissenschaftsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 13. Oktober 2011 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen der Berichterstatterin, der Abgeordneten Anna **Franz**, die Abgeordneten Dr. Walter **Rosenkranz**, Dr. Kurt **Grünwald**, Mag. Rainer **Widmann**, Dr. Alexander **Van der Bellen**, Mag. Andrea **Kuntzl** und Mag. Katharina **Cortolezis-Schlager** sowie der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung Dr. Karlheinz **Töchterle** und der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Dr. Martin **Graf**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung über die Evaluierung des Institute of Science and Technology Austria (IST Austria), 2011 (III-260 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Wissenschaftsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2011 10 13

Elisabeth Hakel

Schriftführerin

Mag. Dr. Martin Graf

Obmann